



v.l.: **Tobias Stockhoff**, Bürgermeister Stadt Dorsten | **Natalie Schulz**, Projektleiterin SMART REGION Emscher-Lippe | **Sylvia Haase**, Geschäftsführerin Lutec-PKS GmbH | **Daniel Spitzenberger**, Digitalisierungsmanager SMART REGION Emscher-Lippe | **Saban Ünlü**, CEO netTrek GmbH | **Michael Weska**, Geschäftsführer Lutec-PKS GmbH

Presseinformation

SMART REGION Emscher-Lippe on Tour:
Bürgermeister Tobias Stockhoff zu Gast bei der Lutec-PKS GmbH

„Digitalisierung ist praxisnah“



DORSTEN. Als Botschafter der SMART REGION Emscher-Lippe unterstützt Saban Ünlü, CEO der netTrek GmbH aus Dorsten, Unternehmen bei der digitalen Transformation. Der Softwareentwickler hat sich mit dem Logistikunternehmen Lutec-PKS GmbH aus Dorsten vernetzt und eine gemeinsame Vision entwickelt: So arbeiten die Expertinnen und Experten aktuell daran, die Lager- und Transportlösungen sowie Logistikprozesse von Lutec-PKS als digitalen Zwilling abzubilden. „Die Zusammenarbeit der beiden Dorstener Unternehmen in der SMART REGION Emscher-Lippe zeigt, wie wichtig Vernetzung im Prozess der digitalen Transformation ist. Als Bürgermeister bin ich glücklich darüber, wenn kommunale Kooperationen wie diese entstehen“, sagt Bürgermeister Tobias Stockhoff bei seinem Besuch bei Lutec-PKS in Dorsten.

Die SMART REGION Emscher-Lippe macht Unternehmen, Projekte und Initiativen, die smarte Innovationen als digitale Pioniere vorantreiben, sichtbar und vernetzt sie miteinander. „Digitalisierung wird zunehmend zu einem wichtigen Standortfaktor“, sagt Joachim Beyer, Geschäftsführer der WiN Emscher-Lippe GmbH, des regionalen Wirtschaftsförderer-Netzwerks. Deshalb sei es wichtig, dass sich die Städte der Emscher-Lippe-Region gemeinsam auf den Weg machen, um Akteure zu vernetzen und die Aktivitäten zu bündeln.

Als erfahrener Spezialist unterstützt Lutec-PKS Kundinnen und Kunden bei der Gestaltung individueller Logistikprozesse. Basierend auf einer genauen Analyse der logistischen Anforderungen entwickelt das Dorstener Unternehmen mit Mehrweg-Ladungsträgern passgenaue Lager- und Transportlösungen. Dabei realisiert Lutec-PKS zirkuläre Wertschöpfung mit dem Einsatz von digitalen Konzepten: Sie überwachen den Lebenszyklus der Produkte von der Entwicklung bis zum Recycling. „Wir wissen stets, wo sich unsere Paletten befinden und ermöglichen damit Planungssicherheit für unsere Prozesse, aber insbesondere auch für unsere Kundinnen und Kunden“, erklärt Geschäftsführerin Sylvia Haase.

Auch der Fertigungs- und Reparaturprozess der Ladungsträger in der eigenen Produktionshalle soll digitalisiert werden – dafür arbeitet Lutec-PKS eng mit netTrek zusammen. „Wir sprechen die gleiche Sprache, unsere Zusammenarbeit macht großen Spaß. Sie zeigt: Digitalisierung ist praxisnah. Wir können so viel machen, um Transparenz in unsere Produktion zu bekommen – das begeistert mich“, sagt Michael Weska, Geschäftsführer von Lutec-PKS. Schon jetzt konstruieren die Expertinnen und Experten seines Teams 3D-Modelle von verschiedensten Transportträgern. „Wenn diese bei uns in die Produktion gehen, arbeiten wir aktuell noch mit analogen Daten. Unser Ziel ist aber, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Produktion in Zukunft mit digitalen Daten, also mit den von uns erarbeiteten 3D-Modellen, arbeiten“, erklärt Michael Weska.

So ermöglicht der digitale Zwilling nicht nur Entwicklung und Produktion, sondern auch Reparatur und Recycling digital zu steuern: Alle Prozesse werden digital in die täglichen Abläufe im Betrieb integriert. Saban Ünlü, Geschäftsführer von netTrek: „Wenn während des Transports ein Ladungsträger kaputt geht, wird Lutec-PKS technisch in der Lage sein, es digital in einer Software zu protokollieren. Noch bevor das beschädigte Teil in Dorsten ankommt, wissen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter genau, was repariert werden muss und können schon im Vorfeld die Lagerbestände überprüfen, sicherstellen, dass genügend Ressourcen für die Reparatur da sind und alles in der Produktion vorbereiten. Das ist sehr wertvoll – in der Wirtschaft gibt es nichts schlimmeres als Stillstand.“

„Ganz nach unserem Motto „Innovativ. digital. stark.“ sind wir von der SMART REGION Emscher-Lippe davon überzeugt, dass Wirtschaftskraft und Innovationsvermögen eng mit den Digitalisierungsprozessen



zusammenhängen. Nur so kann man seine eigene Produktivität steuern, neue Geschäftsmodelle für sich finden und nachhaltig agieren. Dafür braucht es einen zielgerichteten und konstruktiven Austausch zwischen Lösungsentwicklern und Anwender-Unternehmen, den wir gerne unterstützen. Deshalb freuen wir uns sehr, dass sich zwei unserer Unternehmen für eine Zusammenarbeit entschieden haben“, so Daniel Spitzenberger von der SMART REGION Emscher-Lippe.

Umso mehr zeigt sich auch Dorstens Bürgermeister Tobias Stockhoff begeistert und betont die große Bedeutung der SMART REGION Emscher-Lippe: „Die vergangenen Jahren haben uns sehr deutlich gemacht, dass die Digitalisierung ein wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft und Wirtschaft werden muss, und dieses Ziel verfolgen wir mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln. An der Zusammenarbeit der Firmen Lutec-PKS und netTrek ist sehr gut zu erkennen, dass der wirtschaftliche Erfolg und der ökologische Fußabdruck, den wir hinterlassen, in einem engen Zusammenspiel mit der Digitalisierung stehen.“

Pressekontakt

RDN Agentur für Public Relations GmbH & Co. KG

Stefan Prott

s.prott@rdn-online.de

Tel. 02361-490491-10

Jana Leygraf

j.leygraf@rdn-online.de

Tel. 02361-490491-19